



Christian Dieckhoff / Anna Leuschner (Hg.)

Die Energiewende und ihre Modelle

Was uns Energieszenarien sagen können – und was nicht

Wie könnte die Energiewende aussehen? Und welche Energiewende wollen wir? Die Wissenschaft versorgt uns – vielfach auf Basis von Computermodellen – mit einer Fülle von Szenarien, die mögliche Entwicklungen des Energiesystems beschreiben. Sie prägen die gesellschaftliche Debatte und dienen als Grundlage informierter Entscheidungen. Doch wie diese Energieszenarien genau zu verstehen sind und welche Schlüsse sie zulassen, bleibt oft uneindeutig. Dieser Band wirft ein neues Licht auf die wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Ansprüche an Energieszenarien. Die Beiträge hinterfragen die wissenschaftlichen Möglichkeiten von Energieszenarien und fordern zu einem reflektierten und pragmatischen Umgang mit den so gewonnenen Erkenntnissen auf.



Christian Dieckhoff (Dr. phil., Dipl.-Ing.), geb. 1980, studierte Energie- und Umwelttechnik sowie angewandte Kulturwissenschaften in Karlsruhe. Seit 2007 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse des Karlsruher Instituts für Technologie. Er befasst sich mit erkenntnis- und wissenschaftstheoretischen Fragen zu modellgestützter Prognostik und wissenschaftlicher Politikberatung.

Anna Leuschner (Dr. phil.), geb. 1982, ist Postdoc an der Leibniz Universität Hannover. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Wissenschaftstheorie und Erkenntnistheorie.

Schlagworte: Szenario, Modell, Politikberatung, Energiewirtschaft, Energiewende, Wissenschaft, Wissenschaftssoziologie, Umweltpolitik, Humanökologie, Soziologie

Print, 29,99 €

11/2016, 170 Seiten,
kart.,

ISBN 978-3-8376-3171-5

E-Book (PDF), 26,99 €

12/2016, 170 Seiten,

ISBN 978-3-8394-3171-9

Mehr Informationen / Bestellung:

www.transcript-verlag.de/978-3-8376-3171-5
oder via E-Mail: bestellung@transcript-verlag.de